

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

273 (6.10.1887) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 273.

Zweites Blatt.

Donnerstag den 6. Oktober

1887.

Sagsfeld. Wahlmännerwahl betreffend.

Gemäß §. 50 der Wahlordnung wird zur öffentlichen Kenntniss gebracht, daß bei der heute Vormittag von 8—12 Uhr stattgehabten Wahlmännerwahl mit Stimmenmehrheit als Wahlmänner gewählt wurden:

1. Philipp Weymann, Pfarrer,
2. Adolf Deß, Bürgermeister,
3. Heinrich Schmidt, Rathschreiber.

Sagsfeld, den 5. Oktober 1887.

Der Wahlvorsteher:

Deß, Bürgermeister.

4. Martin Bickel, Gemeinderath,
5. Leopold Schäffer, Hofjäger,
6. Leopold Linder, Fabrikarbeiter.

Schmidt, Protokollführer.

Öffentliche Versteigerung.

Freitag den 7. Oktober,

Nachmittags 2 Uhr,

werde ich im Pfandlokal Bahringersstraße 44 hier 1 Kanapee, 1 Nähtischchen, 1 Spiegel, 1 Blumenstisch und 14 Oelbdruckbilder gegen Baarzahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1887.

Burgard, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

Freitag, den 7. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Auftrag Bahringersstraße 29 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

eine Partie feine wollene Damenkleiderstoffe, Vorhänge in allen Breiten, feine Leinwand, dem Meter nach, Filzpantoffeln, Knabenfilzblüte, Dammentaschen etc. etc.,
wozu Liebhaber höflich einladet
S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Bahnhofsstraße 14 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern sammt allem Zugehör wegen Wegzug auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Karlstraße 58 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Wasserleitung und Entwässerung auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Marienstraße 23 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde nebst sonstigem Zugehör, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Lessingstraße 38 ist der 4. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Luisenstraße 45 ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock, auf die Straße gehend, von 2 Zimmern, Speisekammer, Küche mit Wasserleitung, Glasabfisch und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Luisenstraße 62 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

* Rüppurrerstraße 25 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde mit allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Scheffelstraße 1 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, sowie ein Mansardenzimmer auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

*21. Schützenstraße 42 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller mit Zugehör an eine anständige Familie auf den 23. Oktober oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

*21. Schützenstraße 58 sind zwei größere Wohnungen sofort oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Die eine besteht aus 4 Zimmern, Küche und Alkov, die andere aus 3 Zimmern und einer Küche. Zu erfragen im 2. Stock.

* Uhländstraße 6 sind 2 Wohnungen, auf die Straße gehend, bestehend aus je 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, auf den 23. Oktober sehr billig zu vermieten. Näheres Uhländstraße 8 im Bäderladen.

*21. Uhländstraße 23, nächst dem Schützenbause, ist eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern

mit üblichem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst. Auch ist daselbst ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten.

* Baldhornstraße 47 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche sammt Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Akademiestraße 13, parterre.

* Scheffelstraße 22 ist eine Wohnung im 3. Stock von 2 Zimmern, Küche und Speisekammer sowie Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und dem Trockenplatz ist auf 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten: Luisenstraße 50.

*31. Eine freundliche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör ist auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres Ritterstraße 2 im 3. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine kinderlose Familie sucht in der Nähe der Kunstschule eine Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Oktober. Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter Sch. 60 abzugeben.

*21. Per 23. Oktober oder später suche ich für einen Beamten eine Wohnung von 5—6 Zimmern, Küche, Bad, womöglich mit Gartengenuß, in der Rüppurrer-, Eisinger-, Gartenstraße oder ähnlicher freier Lage und erbitte gest. Offerten mit Preisangabe.

W. Gutekunst, Douglasstraße 2.

Laden-Gesuch.

* Ein kleiner Laden mit Wohnung wird auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Weberstraße 58 ist im 4. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

— Eine große, schön möblirte Mansarde ist auf 15. Oktober oder später zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 34 im 2. Stock.

* Schwandenstraße 38 ist im 2. Stock ein unmöblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Ein sehr freundliches und sehr schön möblirtes Zimmer mit 2 nach der Straße gehenden Fenstern ist für sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 52 im 2. Stock.

* Kronenstraße 49 ist ein gut möblirtes Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich zu vermieten.

* Luisenstraße 11 ist ein gut möblirtes Zimmer mit besonderem Eingang an einen soliden Herrn billigst zu vermieten.

* Bahringersstraße 17 b ist ein großes, gut möblirtes Parterrezimmer sofort oder später zu vermieten.

* Adlerstraße 7 ist ein einfach möblirtes Zimmer auf 1. November zu vermieten.

* Bahnhofsstraße 54 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

Birkel 26 (Hinterhaus) ist im 3. Stock ein größeres Zimmer nebst einem Dachstübchen auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Bähringersstraße 80, 4. Stock, in nächster Nähe des Marktplatzes, ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer um den Preis von 10 Mk. per Monat sogleich oder auf 15. d. Mt. an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im 4. Stock. 31.

* Karlstraße 24 sind im 2. Stock zwei schön möblirte, auf die Straße gehende Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten.

* Zwei gut möblirte Zimmer sind mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 12 im 1. Stock.

* Bahnhofsstraße 52, 1 Treppe hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern und freier Aussicht sofort zu vermieten.

*21. Ein schön möblirtes Parterrezimmer ist sofort oder später zu vermieten: Mühlburger Allee 13 (Hardtvaldstadttheil).

* Akademiestraße 65 ist im 2. Stock ein schönes, großes Balkonzimmer, gut möblirt, per 15. Oktober zu vermieten.

* Marienstraße 18 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern sogleich oder später zu vermieten.

* Ritterstraße 36 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer billig zu vermieten; dasselbe kann je nach Wunsch bezogen werden.

* Wilhelmstraße 35 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein gut möblirtes Parterrezimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 61 im Laden.

* Marienstraße 17 sind ein gut möblirtes und ein einfaches Zimmer sogleich oder auf 15. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*21. Mühlburger Allee 13 (Hardtvaldstadttheil) ist ein sehr schön möblirtes Salon mit Balkon und Schlafzimmer, 1 Stiege hoch, sofort oder später zu vermieten.

Ein gut möblirtes Zimmer ist auf 1. November mit oder ohne Pension an 1 oder 2 Herren zu vermieten: Adlerstraße 2 im 3. Stock. Näheres Kaiserstraße 50 im Hinterhaus.

* Zwei gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), nach der Karl-Friedrichstraße gehend, sind an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten. Näheres Hebelstraße 9, zwei Treppen hoch.

Möblirte Zimmer.

*31. Belfortstraße, parterre, sind 2 schön möblirte, große Zimmer baldigst zu vermieten. Näheres bei

W. Gutekunst,
2 Douglasstraße 2.

Pension-Anerbieten.

* Ein solider junger Mann kann Kost und Wohnung erhalten: Rüppurrerstraße 9, 3. Stock links.

Pension-Anerbieten.

* Zwei ordentliche Arbeiter finden Kost und Wohnung: Durlacherstraße 11.

Kneiplokal.

Scheffelstraße 1 ist ein schönes Kneiplokal zu vermieten. Näheres parterre.

Zu vermieten per 23. Oktober:
eine Werkstätte, etwa 20 Qm groß, auch zum Aufbewahren von Möbeln passend: Kronenstr. 1. *22.

Zimmer-Gesuche.

* Ein möblirtes Zimmer mit ganzer Pension wird für einen jungen Herrn sofort zu mieten gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe bittet man Hirschstraße 38 auf dem Bureau abzugeben.

Eine alleinstehende, ältere Frau sucht auf 23. Oktober oder früher ein Zimmer mit Kochofen. Näheres Waldhornstraße 37 im 3. Stod.

* Im westlichen Stadtheil wird ein gut möbliertes Zimmer gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre R. S. 1 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

21. Zu Büroarbeitszwecken suche ich in der Nähe des Hauptbahnhofes 3-4 Zimmer, wovon eines möbliert, und erbitte Offerten mit Preisangabe an W. Entekunst, Douglasstraße 2.

* Ein Student der Kunstschule sucht in der Nähe des Mühlburgerthores ein anständiges, billiges Zimmer. Gest. Offerten unter H. H. 87 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein braves Mädchen, welches selbstständig der Küche vorstehen kann, willig häusliche Arbeiten besorgt und Zeugnisse besitzt, findet bei einer kleinen Familie sehr gute Stelle zum baldigen Eintritt. Näheres ertheilt Frau Kast, Herrenstraße 29 im 2. Stod.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sämtliche vorkommenden häuslichen Arbeiten willig und pünktlich verrichtet, findet baldigst eine Stelle. Näheres Leopoldstraße 19, 2. Stiegen hoch. Dasselbst sucht ein Zimmermädchen Stelle.

Ein kräftiges, ehrliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet sofort Stelle: Wilhelmstraße 1 im Laden.

Mädchen, welche etwas kochen können und die Hausarbeit besorgen, finden nach auswärtig gute Stellen durch Frau Maier, Kaiserstraße 71. Dasselbst wird sogleich ein Küchenmädchen für hier gesucht.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle: Herrenstraße 32 im 2. Stod.

Ein sittliches, tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausgeschäfte pünktlich besorgt, findet bis zum 20. Oktober eine gute Stelle in Rastatt. Es wollen sich nur gut empfohlene Mädchen melden bei Frau Kräuter, Adlerstraße 4.

Ein fleißiges Küchenmädchen findet Stelle im Gasthaus zum goldenen Karpfen.

* Ein junges braves Mädchen, auch vom Lande, findet sofort Stelle: Herrenstraße 33, eine Treppe.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sucht eine Ausbildungsstelle. Näheres zu erfragen Spitalstraße 16/18 im 1. Stod.

* Ein Mädchen aus anständiger Familie, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch bestens empfohlen wird, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Scheffelstraße 18 im ersten Stod.

Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann, das Zimmerreinigen versteht, willig häusliche Arbeiten besorgt und gute Zeugnisse hat, sucht Stelle zum baldigen Eintritt durch Frau Kast, Herrenstraße 29 im 2. Stod.

Junge, kräftige Mädchen, welche etwas kochen, waschen und putzen können und Liebe zu Kindern haben, suchen Stellen durch Frau Kast, Herrenstraße 29 im 2. Stod.

Eine zuverlässige Person, welche einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, sowie ein gewandtes Zimmermädchen und ein fleißiges Mädchen, welches kochen und die Hausarbeit pünktlich besorgen kann, sämtliche bestens empfohlen, suchen sofort passende Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stod.

Ein perfektes Zimmermädchen, welches von seiner Herrschaft auf's Beste empfohlen wird, sucht sogleich hier eine Stelle durch Frau Kräuter, Adlerstr. 4.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann sowie alle Hausarbeiten pünktlich verrichtet, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Bürgerstraße 5 im Vorderhaus im 3. Stod.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auch etwas kochen und alle übrigen Hausarbeiten versehen kann, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Durlacherstraße 38 im 2. Stod.

* Ein gebildetes Mädchen sucht Stelle, entweder in einem Geschäft als Ladnerin oder als besseres Kindermädchen. Zeugnisse und Empfehlungen stehen zu Diensten. Näheres Nowack-Anlage 5, 4. Stod.

Zwei norddeutsche Mädchen, welche gut kochen, waschen und putzen können und gute Zeugnisse besitzen, suchen sofort Stellen. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welches etwas kochen kann und sich sonst den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 221 im Seitengebäude.

Ein tüchtiges, braves Mädchen sucht auf 1. November eine Stelle als Köchin oder Mädchen für Alles in einer kleineren Haushaltung; dasselbe würde bei Israeliten gerne Stelle annehmen. Näheres durch Frau Kräuter, Adlerstraße 4.

Eine zuverlässige Person gesetzten Alters, welche in der feineren Küche und im Hauswesen bewandert ist, auch Krankenpflege und die Erziehung der Kinder übernehmen kann, sucht eine Stelle als Haushälterin. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres bei Frau Berdon, Kreuzstraße 6.

Commis-Gesuch.

21. Ein stellenloser jüngerer Mann mit guter Empfehlung ausbildungsweise für ein Engros-Geschäft sofort gesucht bei 70 M. monatlichem Gehalt. Offerten an das Kontor des Tagblattes erbeten unter Z. 24.

Schreiner-Gesuch.

* Zwei tüchtige Schreiner finden dauernde Arbeit: Werberstraße 57.

Erdarbeiter

werden angenommen. Anmeldungen am Wasserleitungsgraben in der Grabenstraße. 21.

Verkäuferin-Gesuch.

21. Für ein hiesiges Knopf-, Besatz- und Weißwaarengeschäft wird eine in der Branche tüchtige Verkäuferin alsbald gesucht. Offerten nebst Gehaltsansprüchen unter Chiffre M. 20 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 21. Eine Köchin, welche die feinere Küche versteht, wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 21. Eine tüchtige Köchin gegen hohen Lohn gesucht: Hotel Prinz Max.

Kellnerinnen.

bessere und einfache, finden sofort gute Stellen durch Maier's Bureau, Kaiserstraße 71.

Stellen-Anträge.

Ein solides, fleißiges Kellnerburschlein findet Stelle im Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Ein fleißiges Serviermädchen wird in eine Weinwirtschaft gesucht. Näheres Waldstraße 67.

* Eine perfekte Wirtschaftsköchin wird an Sonntagen zur Ausbilde gesucht. Zu erfragen Erbprinzenstraße 30, Gambinushalle.

31. Eine tüchtige Hotelköchin zu sofortigem Eintritt gesucht. Salair 70-80 M. Näheres durch Frau Unglent, Herrenstraße 5.

* Kellnerinnen, Haus- und Spülmädchen, sowie Mädchen, welche bürgerlich kochen können, finden Stellen durch Frau Müllich, Waldhornstraße 50. Auch können dasselbst Mädchen billig wohnen. — Ebenfalls sucht eine tüchtige Restaurationsköchin für sogleich Stelle durch Frau Müllich, Waldhornstraße 50.

Lehrmädchen-Gesuch.

Für ein feines Detail-Geschäft wird ein Mädchen aus guter Familie als Anfängerin gesucht. Gest. Offerten und A. M. 100 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. 21.

Lehrling-Gesuch.

Für ein hiesiges, größeres Detail- & Engros-Geschäft wird ein junger Mann aus achtbarer Familie mit guten Vorkenntnissen in die Lehre gesucht. Gest. Offerten sind unter Chiffre T. N. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausknecht

zu sofortigem Eintritt gesucht. Karl Roth, Drogerie.

Lehrmädchen-Gesuch.

Ein junges Mädchen, welches sich als Verkäuferin ausbilden will, findet sofort Stellung in einem größern Fuß- und Mode-Geschäft. Gest. Offerten unter Chiffre R. W. 650 an das Kontor des Tagblattes.

Ein junger, kräftiger Bursche findet sogleich Stelle. Zu erfragen Birkel 13.

Stellen-Gesuche.

Kinderfrau, eine zuverlässige, mit guten Zeugnissen u. Empfehlungen versehen, sucht Stelle auf 15. Oktober. Zu erfragen bei Frau Kast, Herrenstraße 29 im 2. Stod.

Kellnerin, eine gewandte, zuverlässige, noch nie hier diente, sucht Stelle zum baldigen Eintritt durch Frau Kast, Herrenstr. 29, 2. Stod.

Köchinnen, Kellnerinnen, Mädchen, welche einfach kochen können und alle Hausarbeiten pünktlich besorgen, suchen Stellen durch Frau Berdon, Kreuzstraße 6.

Stellen suchen sogleich oder später: 1 Junger (bestens empfohlen), 1 Mädchen aus guter Familie als Verkäuferin, welche zu Hause wohnen könnte, 2 tüchtige Mädchen für Küche und Hausarbeit in kleineren Familien, 1 gute Amme, welche längere Zeit gestillt hat. Näheres durch Frau Kräuter, Adlerstraße 4.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Adlerstraße 28, 2 Treppen hoch, werden noch Kunden im Ausbessern von Kleidern und Weißzeug außerhalb des Hauses gesucht.

* Ein kräftiger, zuverlässiger, mit guten Zeugnissen versehener Mann sucht irgend eine Beschäftigung. Zu erfragen im Gasthaus zum Ritter.

* Eine junge, reinliche Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch nimmt dieselbe Aushilfs- sowie Monatsdienste an. Näheres Amalienstraße 37, ebener Erde.

Eine tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von den einfachsten bis zu den feinsten Kostümen bei sehr billiger und guter Bedienung: Velfortstraße 13 im 3. Stod. Auch können dasselbst einige Lehrmädchen eintreten.

Namen aller Art in Taschentücher und Weißzeug, Festons (Vorzzeichnung), Plattsticharbeiten etc. etc. werden unter Zusicherung schönster Arbeit wie billiger und reeller Bedienung angefertigt: Waldstraße 50 im 3. Stod.

Laufdienst-Gesuch.

Eine alleinstehende Frau sucht sogleich einen oder zwei Laufdienste. Näheres Waldhornstraße 37 im 3. Stod.

Verloren.

21. Ein Hundertmarkschein wurde am Mittwoch Morgen in der Lammstraße verloren. Der rechtl. Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verlaufener Hund.

* Ein kleiner schwarzer Spitzer, auf den Namen „Mohr“ hörend, hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung: Kriegsstraße 45 im 2. Stod.

Verlaufen

hat sich ein schwarzer Pintsch mit weißer Brust und gelben Extremitäten, Halsband mit Marke und Namen. Abzugeben gegen Belohnung: Kaiserstraße 102.

Eine gefleckte Katze,

grau, rot und weiß, auf dem Rücken mit schwarzen Streifen, auf den Namen „Scheckle“ hörend, wird seit Samstag vermist. Um gest. Rückgabe gegen gute Belohnung wird ersucht: Erbprinzenstraße 31, parterre rechts.

Zu verkaufen.

Ein größeres Herrschaftshaus in freier, bevorzugter Lage, elegant ausgestattet, ist unter äußerst günstigen Bedingungen zu verkaufen. Selbstkäufer wollen ihre Adresse unter A. E. 25 im Kontor des Tagblattes abgeben. 51.

Zu verkaufen:

2 ältere Tafelklaviere, gut erhalten, für Anfänger geeignet: Werberstraße 8 im 4. Stod. 21.

= Haus zu verkaufen. =

Stephanienstraße ist ein Haus mit Garten zu verkaufen. Reststanten werden gebeten, ihre Adressen unter V. 200 im Kontor des Tagblattes gefl. abgeben zu wollen.

Bauplätze zu verkaufen.

3.1. Von meinem Bauplätze „Ecke der Karl- und Gartenstraße“ verkaufe ich noch etwa 1800 Meter.

Die bezüglichen Pläne sind auf dem Bureau des Herrn Architekten W. Peter, Friedenstraße 6, oder bei mir selbst einzusehen.

J. Bergmeier, Schlossermeister, Friedenstraße 7.

Zu verkaufen.

* Eine gut erhaltene Waschwange und drei Kanarienvögel (Hähnen) sind um billigen Preis zu verkaufen: Amalienstraße 13, Hinterhaus, part.

* Ein gut erhaltener, eiserner Regulirfüllofen ist zu verkaufen: Douglasstraße 10 im 2. Stock rechts.

2.1. Ein idener, schöner Ofen, noch wenig gebraucht, ist sehr billig zu verkaufen: Scheffelstr. 32 im 3. Stock.

2.1. Hirschstraße 25 sind zwei gebrauchte eiserne Ofen, ein Füll- und ein Säulenofen, beide noch gut erhalten, billig zu verkaufen. Zu erfragen im Hinterhaus, parterre.

* Ein eisernes Kinderbettlädchen mit Matraze und Polster, gut erhalten, ist zu verkaufen: Gartenstraße 55.

Ein noch wenig gebrauchtes Wohnzimmersofa (Damastbezug) und eine Chaise-longue (Lederbezug) sind im Auftrag billig zu verkaufen: Akademiestraße 44 im 1. Stock.

* 2.1. Ein schöner Anhängkasten, 2 Meter breit, 1,50 Meter hoch, welcher sich am besten für einen Photographen eignet, ist sehr billig zu verkaufen: Marienstraße 3 im Hinterhaus, 2. Stock.

Ein kleiner eiserner Herd ist zu verkaufen: Herrenstraße 66 im 3. Stock.

Kochherde,

zwei gebrauchte, mittlerer Größe, sind unter Garantie billig zu verkaufen: Sophienstraße 56 im Vorderhaus. — Ebenfalls ist auch ein Ofenschirm mit Bouquet billig abzugeben.

Eine Parthie Packkisten

und Körbe sind billig abzugeben. Emmericher Waaren Expedition, Kaiserstraße 124.

Hauskauf-Gesuch.

3.1. Ein Herrschaftshaus oder eine Villa wird mit entsprechender Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Y. v. S. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Kauf-Gesuche.

* Ein großer Holzschopf wird zu kaufen gesucht. Offerten unter L. 37 besorgt das Kontor des Tagblattes.

* Ein großer irischer Ofen wird zu kaufen gesucht. Offerten unter L. 37 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Porzellanmal-Unterricht

ertheile seit 10 Jahren hier nach leichtfasslicher, von mir eingeführten Methode zu mäßigem Preise, auch besten Unterricht im Malen auf Holz, Seide, Majolika etc. Damen, denen an gründlichem Unterricht gelegen, belieben ihre Adressen gefl. zu richten an **Sermann Nappmann,** Porzellanmaler, Hirschstraße 5, 3. Stock.

Felchen, Schellfische, Soles, Laberdan, Kieler Bückinge und Sprotten etc.

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

= Feinsten Blüthenhonig =

empfehlen in bekannter hochfeiner Qualität billigst

6.1. **Carl Roth,** Drogerie.



Frische Felchen, Soles, Kabeljau, Hechte, Felchen

empfehlen **L. Sturm,** gegenüber der Infanteriekaserne.

Engl. Speckbückinge, Kieler Bückinge und Sprotten, geräucherten Lachs, Nürnberger Ochsenmaulsalat, russische Kron-Sardinen, neuen russischen Elb-Caviar

empfehlen **Gerhard Laspe,** vormals **Fr. Wickersheim,** am kath. Kirchenplatz.

Feinst marinirte Häringe, Essig- u. Salz-Gurken

stets zu haben bei **Gerhard Laspe,** am kath. Kirchenplatz.

Frische Native-Austern

heute die erste Sendung eingetroffen, welche ich zum billigsten Preise empfehle.

L. Pfefferle, Hirschstraße 31.

Eingemachte Preiselbeeren, neue ital. Maronen, grüne Flageolet-Bohnen, Corinthen,

eingetroffen bei **Gerhard Laspe,** vorm. **Fr. Wickersheim,** am katholischen Kirchenplatz

Münsterkäse, Gervais, Camemberts, Engener u. franz. Spundenkäse, Roquefort, Edamer etc.

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Rosenkerne

zur Theebereitung empfehlen in reiner, neuer Waare 3.1.

C. Frohmüller, am Ludwigplatz.

Fertige Betttücher

Stück M. 1.50 und M. 2.— sind stets am Lager.

Heinrich Cramer, 189 Kaiserstrasse 189.

= Schwämme =

empfehlen in reicher Auswahl 2.1. **Carl Roth,** Drogerie.

Eine Parthie zurückgesetzte **Matrosen-Knaben-Anzüge**

verkaufen wir unter Fabrikpreis. **Himmelheber & Vier,** 4.3. 171 Kaiserstraße 171.

Knaben-Anzüge, Knaben-Paletots, Knaben-Kaisermäntel

vom einfachsten bis hochfeinsten Genre empfehlen in sehr großer Auswahl zu **äußerst billigen** Preisen 3.2.

Joh. Heinr. Felkel,

A. Herzmann & Cie. Nachfolger, 161 Kaiserstraße 161, gegenüber „Hotel Erbprinz“.

Corsetten

von N. 1—10 sind wieder in allen Weiten in den bekannt **gütigenden** Façon auf Lager, was empfehlend anzeigt

Friedr. Storz, 58 Kaiserstraße 58.

Vereinsmarken werden in Zahlung genommen. 2.1.

Prof. Dr. Jäger's Normal-Unterkleider

(von W. Benger Söhne, Stuttgart), **Normal-Hosenträger,** neuestes System, Patent Nr. 1134, **Normal-Socken, Normal-Cravatten, Normal-Leibbinden, Normal-Strickgarn**

sowie sämtliche Normalartikel zu Fabrikpreisen bei 5.1.

W. Finckh's Nachf., Eugen Dahlemann, Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.

Strickwolle

in allen modernen Farben, nur bestes Fabrikat,

Beinlängen

in allen Größen, schwarz u. farbig, empfehlen

Geschwister Gross, 4 Waldstraße 4.

Bettdecken,
Tischdecken,
Kommodedecken von M. 1 an,
Schoner von 20 Pf. an,
Bettdecken,
große, weiße, von M. 1.50 an, farbige von
M. 2.50 an, wollene von M. 5 an, flets das
Neueste in großer Auswahl bis zum feinsten
Genre, billigst.
Oscar Beier,
Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Schirme! Schirme!

166 Kaiserstraße 166. 166 Kaiserstraße 166.



K. Th. Ulmer.

Größte Auswahl. Billigste Preise.
Reparaturen werden billigst besorgt.
166 Kaiserstraße 166,
zwischen Douglas- und Hirschstraße.

Gardinen,
neueste Sachen, weiß und crème,
abgepaßt, 130 cm breit, 6 m
lang, von M. 4 an, am Stück
nach Meter von 25 Pf., 30 Pf.,
35 Pf., 40 Pf., 45 Pf., 50 Pf. bis zum feinsten
Genre, Halter, Spitzen, Tulle zum
Ausbeffern billigst, Etamine u. Filetspitzen.
Oscar Beier,
Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Spielwaaren
am billigsten bei
K. Th. Ulmer, Kaiserstraße 166.
Bei den anerkannt außerordentlich billigen
Preisen, wie sie von keiner Konkurrenz selbst
zu sog. Engros-Preisen, nicht geboten
werden, lohnt sich auch für entfernt wohn-
ende Käufer der kleine Umweg. Der immer
noch vorkommenden Verwechslungen wegen
bitte ich, genau auf meine Firma und Haus-
nummer zu achten **Kaiserstrasse 166,**
zwischen Douglas- und Hirschstraße.

Zum Schutze 3.2.
gegen nasse und kalte Füße
empfehle
Pelz-, Stroh- u. Filz-Sohlen,
Engl. Patent-Horl-Sohlen.
W. Koelitz, Kaiserstraße 147.



**Patent-Gas-
kocher**
in allen Größen
empfehle billigst
Wilh. Wagner, A. Mayerle Nachf.,
Herrenstraße 8.

Ich empfehle meine auf's Beste und Vor-
theilhafteste eingerichtete Werkstätte für
**Vergoldung, Versilberung
und Reparatur.**

Neuwiederherstellung von Gegenstän-
den jeder Art. Preise billigst.
Ludwig Paar, Hofjuwelier,
Kaiserstraße 163,
gegenüber dem Hotel Erbprinz. 3.3.

Taschenuhren
in Gold, Silber und Nickel, Regu-
lateure sowie alle übrigen Uhren empfiehlt
unter mehrjähriger Garantie zu außerordentlich
billigen Preisen
H. Thome, Uhrmacher,
Walbstraße 49.



Pianos
zu vermieten. —
Billigste Preise.
H. Maurer,
Pianoniederlage,
Friedrichsplatz 11.

**Chemische Wasch-Anstalt, Kunst-
färberei und Defatur**
von
Louis Friedemann,
Zähringerstraße 32,
empfiehlt sich bei jeder Jahreszeit im
Waschen und Färben der Herren- und
Damenkleider, sowie aller Sorten Teppiche,
Läufer, Pelz, Seide, Cremevorhängen u. s. w.
Abgetragene Gegenstände werden ge-
wendet und appretirt, der früheren rechten
Seite gleich gemacht. 125.
NB. Defatur sofort.

Visitenkarten 8.5.
von Mark 1. — an bis zu den feinsten.
Billige Lithographie.
L. Doering,
Nachfolger Martin Salomon,
205 Kaiserstrasse 205.

Loose:
Freiburger, Ziehung am 25. d. Mts,
Badener, Ziehung am 27. Dezember,
bei
C. W. Keller,
21. am Ludwigsplatz.

Reparaturen
schön, schnell und billigst, Aufputzen alter
Gegenstände. Lager in **Goldwaaren.**
Massive Trauringe. Anfertigung jeder
Bestellung. Altes Gold und Silber kauft
zu den **allerhöchsten Preisen** —
H. Reudter, Goldarbeiter,
am Kath. Kirchenplatz.

**Färberei, Druckerei,
chem. Wascherei**
für Herren- und Damenkleider, Teppiche,
Federn u. s. w. Cremeförben für Vorhänge.
J. Firnrohr, Kaiserstraße 28.

Ausverkauf von Tapeten u. Rouleaux.
*21. Wegen Wohnungswechsel bin ich genöthigt,
sämmliche Tapeten und Rouleaux, welche ich auf
Lager habe, zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu
verkaufen.
J. Frey, Tapezier,
Martenstraße 41, am Werberplatz.



Der
**Saugdocht-
Sonnenbrenner**
der R. K. priv. Lampenfabrik
R. Dittmar in Wien ist
von Fachkreisen längst als
der bestgeeignete Petro-
leumbrenner für Familien-
lampen anerkannt.
Durch seine Hauptvorzüge:
größte Leistung hinsicht-
lich der Leuchtkraft im
Verhältnis zum Ver-
brauch an Petroleum, so-
wie unbedingtes Gerade-
schrauben des Brenndochtes hat er sich in
kurzer Zeit die größte Beliebtheit erworben,
so daß er auch hier am Plage bereits in vielen
hundert Stücken bei allgemeiner Zufriedenheit
angewendet ist.
Ein weiterer Hauptvorzug des Sonnenbrenners
ist seine geringe Wärmeabstrahlung, die
ganz besonders bei den neuesten Erzeugnissen
auf diesem Gebiete den sogenannten Luftzug-
lampen wie Monstre, Phare, Intenstiv-
und wie die Lampen alle heißen eine so starke
ist, daß deren Verwendung als Familien-
lampe schon im Interesse der Gesundheit
zu verwerfen ist.
Weiteres über den Sonnenbrenner siehe
„Dingler's“ Polytechn. Journal
1885, Band 255 S. 39 ff.
Für die Solidität des Brenners garantiert
der Welttruf des Fabrikanten.
Neue Sonnenbrenner zum Ersatz für ältere
Sorten, sowie mit ersteren ausgestattete neue
Lampen sind in schönster und größter Aus-
wahl zu haben bei
W. Göttle,
150 Kaiserstraße 150.



Die Schirmfabrik
von
C. H. Schneider,
137 Kaiserstraße 137,
empfiehlt ihr großes Lager der
neuesten Regenschirme
für Herren, Damen und Kinder.
Schirme jeder Art werden nach Angabe schnellstens angefertigt.
1881 Kaiserstrasse 137

Grabkränze

in Metall mit Porzellan-Blumen, von den einfachsten bis zu den feinsten in diesem Artikel, empfiehlt billigst in überaus reicher Auswahl

**Joseph Meess,
Ferd. Prinz Nachf.,**
Erbprinzenstraße 29.

**Ofenschirme,
Ofenvorsetzer,
Feuergeräthständer,
Verdunstschalen,
Kohlenkasten,
Fülleimer,
Kohlenschaufeln,
Stocheisen** 3.2.

empfehl billigt
Friedrich Berckmüller,
Karl-Friedrichstr. 15 neben der Landesgewerbehalle.

**Oefen aller Art,
Kochherde neuester, bester Construction,
Kohlenbehälter,
Feuerungsgeräthe u. s. w. u. s. w.**
empfehlen in reicher Auswahl zu sehr billigen Preisen

Reichmann & Thalmann,
Lager in Eisenwaaren, Metallwaaren, Haushaltungs- und Küchengegenständen.
Vollständige Kucheneinrichtungen u. s. w. 2.1.

Café Witz

3.3. (zum englischen Hof).
Frische Sendung Spatenbräu.
Restauration zu jeder Tageszeit.
Deutsche, franz. u. illustrierte Zeitschriften.
Heute früh Kesselfleisch mit Sauerkraut, Abends verschiedene hausgemachte Würste empfiehlt bestens
G. Bremeier,
Ritterstraße 18.

Bischoff'sche Bierhalle
(Gerrenstraße).
Heute Donnerstag Morgens Wellfleisch und Sauerkraut, Abends Leber- und Griebenwürste sowie Schinkenwurst und Schwarzmagen empfiehlt
Karl Welssinger.
Auch ist fortwährend Schinken und Dürfleisch zu haben.

Restauration zum Jägerhaus.
Scheffelstraße 1.
Heute wird geschlachtet. Morgens Kesselfleisch mit Sauerkraut, Abends frische Leber- und Griebenwürste, wozu höflichst einladet
J. Bischler.

S. Jehle,

Kaiserstrasse 76, Eingang Karl-Friedrichstrasse,

beehrt sich

den Eingang der Modelle

von

Herbst- & Winterhüten

2.2. ergebenst anzuzeigen.



Winter-Handschuhe jeder Art

und zu den verschiedensten Preisen
in vorzüglichen, dauerhaften Qualitäten mit bestem, elegantem Schnitt empfiehlt 3.2.

Ludwig Oehl,

Grossh. Hoflieferant, 116 Kaiserstrasse.

Die neuesten Erscheinungen für Wintermode in:

- Passementrie,** matt und mit Perlen, Ornements, Fouragères, abgepasste Garnituren, Pelz-, Federn-, Chenille- und Soutachebesätze, Tressen in Wolle und Seide, Soutaches etc. etc.
- Knöpfe** in Metall, Steinnuss, Lava, Passementrie, Horn und Perlmutter,
- Besatzstoffe:** Seidenplüsch, Wollplüsch, glatt und gemustert, Seidensammt, Patentsammt, Moirée, Atlas, Merveilleux in allen Farben,
- Schleier** in Tüll, Gaze, Crêpe de Paris, Spitzen, Volants, Tülle, Rüschen, Halbstreifen etc.
- Modeband** in Atlas, Faille, Sammt, Moirée in reichster Farbenwahl,
- Kurzwaaren:** Schweissblätter, Taillen- und Rockstäbe, Futterstoffe, Futtermoll, Rosshaarstoff, Faden, Nähseide, Lützen, etc. etc.

empfehlen in den vorzüglichsten Qualitäten zu sehr billigen Preisen

Gebrüder Ettlinger,

3.2. Kaiserstrasse 109.

Herbst- u. Winter-Paletots

nach den neuesten Erscheinungen der Mode 1887/88 zu Mark 15, 18, 20, 25, 28, 30, 32, 35, 38, 40 - 58 empfiehlt die Herrenkleiderfabrik von

N. Breitbarth, Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

Für Anhänger der Homöopathie.

Auf vielseitigen Wunsch ist Unterzeichneter jeden Dienstag und Freitag von Nachmittags 3 Uhr ab im Hotel zum Grünen Hof in Karlsruhe für Kranke, welche sich einer homöopathischen Behandlung unterziehen wollen, zu sprechen.

30.16 A. Württemb. Oberamtsarzt Fischer.

Sinsheimer Kartoffeln.

* Die Kartoffel-Ernte — sog. Rastatter halbröthle und Amerikaner gelbe — ist in Sinsheim vorzüglich ausgefallen. Es kommen nächster Tage einige Wagen hierher und nimmt schriftl. Bestellungen zum Marktpreise das Kontor des Tagblattes entgegen.

Gasthaus zum gold. Karpfen.

Heute Abend frische Griebenwürste, morgen Schwartenmagen; auch empfehle fortwährend reines Schweineschmalz.
Louis Benzinger.

Anzeige.

Heute frische Leber- und Griebenwürste bei **Josef Karg**, Metzger, Kaiser-Allee 32, Stadttheil Mühlburg.

Alte Branerei Prink.

Heute Donnerstag den 6. Oktober
Abschieds-Vorstellung
der hier so beliebten

I. Wiener Jux-Brüder.

Direktion: **Tb. Mannfeld.**
Anfang 8 Uhr. Programm neu.
Eintritt frei.

Soeben wieder eingetroffen:
Die internationale Handels- und
Verkehrssprache

Volapük

für
Salon und Comptoir
von

Erwin Walther,

Preis M. —.80,

bei

Julius Hartweg,

Buch- und Kunst-Handlung,
Kaiserstraße 215, Deutscher Hof.

Soeben erschien:
Das neue
Branntweinsteuergesetz
vom 24 Juni 1887,
eingeleitet und erläutert durch
Ludwig Kirsch,
Geheimer Finanzrat.
Preis M. 1.—
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung,
Liebermann & Cie.

Damenbad Maxau.

* Die verehrlichen Damen werden gebeten, ihre Badeanzüge Donnerstag und Freitag, den 6. und 7. dieses Monats aus der Anstalt abholen zu wollen.

Modes.

Sämmtliche

Neuheiten der Herbst- und Wintersaison

sowie

Pariser Modellhüte

sind eingetroffen und empfiehlt solche zu den billigsten Preisen

B. Reiter,

Herrenstraße 30, gegenüber der lathol. Kirche.

Gardinen.

Englische Tüllgardinen, weiß und crème, Prima-Qualität, der Meter 20, 25, 30, 40 und 60 Pf.,

Englische Tüllgardinen, weiß und crème, Prima-Qualität, 135 bis 160 cm breit, der Meter 45, 50, 60, 80 Pf., 1 M. bis 1 M. 50 Pf.,

Englische Tüllgardinen, weiß und crème, abgepaßt, 3 1/2 bis 4 Yds. lang, das Fenster 3, 4, 5 und 6 M.,

Gardinen-Reste werden sehr billig abgegeben.

Maier & Katzenstein,

161 Kaiserstrasse 161,

Ecke der Ritterstraße.

Manufaktur-, Tuch- und Ausstattungs-Lager
Gebrüder Faber, Kaiserstraße 139, Marktplatz.

Wir zeigen hiermit den Eingang der Neuheiten in

Damenkleiderstoffen, Regenmanteltuchen, Flanellen u. s. w.
ergebenst an.

Großartige Auswahl. Beste deutsche Fabrikate. Denkbar billigste Preise.

Gebrüder Faber.



Kommet, sehet und staunet!!!
1000 Stück
feinste Banella-Regenschirme
(farbächt) 2.1.

nur durch eigene Fabrikation so enorm billig,

à Stück 3 M.,

mit den feinsten Stücken für Herren und Damen
in der Schirmfabrik von

W. Kern,

Waldstraße 43, nächst der Kaiserstraße.

Für Regelliebhaber.

Einige Regelliebhaber sind noch zu verg. ben
Näheres Scheffelstraße 1.

**Wunderbar schön aber schlecht
besucht ist das
Rigi-Diorama**

auf dem Spitalplatze dahier und erlaube
ich mir daher, alle jene geehrten Herrschaften,
welche eine vergnügte halbe Stunde daselbst
verleben, zu bitten, dasselbe bei ihren Freunden
und Bekannten gütigst empfehlen zu wollen.
Vereinen, größeren Gesellschaften und
Schülern in Klassenbesuch große Breite,
ermäßigung. Hochachtungsvoll
*65. J. Schruermann.

Codesanzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen,
unsere unergleiche Gattin, Mutter und
Tochter

Emilie Wenne,
geb. Weigenböhler,

nach kurzem Weiden in ein besseres Jenseits
abzurufen.

Köln und Karlsruhe, den 4. Oktober 1887.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Danksaagung.

Für die mir in Folge Ablebens meiner lieben,
nun in Gott ruhenden Frau

Katharina, geb. Gärtner,

in so reichem Maße bezugte Theilnahme, welche
durch Blumenbesenden, Begleitung zur Ruhestätte
sowie durch den erhebenden Grabgesang zum Aus-
druck gebracht wurde, spreche ich hiermit im Na-
men der Hinterbliebenen meinen tiefgefühlten, auf-
richtigen Dank aus.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1887.

Fr. Wagner.

Liederkränz.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe.

Militär-Verein Karlsruhe.

Samstag den 8. Oktober d. J., Abends
1/2 9 Uhr, findet im grossen Saale der
Festhalle unter

Stiftungsfest

statt, wozu die Mitglieder nebst Familienan-
gehörigen freundlichst eingeladen werden.

Karten für Einzuführende sind von heute
an bei den Mitgliedern Herrn R. Hossen-
auer, Schlossplatz 21, Herrn Landauer, Gast-
wirth 1, Darmstädter Hof, Herrn Baum-
gärtner, Gastwirth 1, Marktgräfer Hof, und
Herrn Stöbe, Schützenstraße 38, zu haben.
Das Verbandszeichen ist anzulegen.

3.2. Der Vorstand.

Radfahrer-Verein.

Heute Donnerstag, Abends von 8-10 Uhr,
Uebung in der Radfahrer-Halle, wozu willkürliches
Erscheinen erwünscht. Hierauf Zusammenkunft
im Vereinslokal. Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 6. Oktober. III. Quartal.
105. Abonn.-Vorstellung. **Der Wasser-
träger.** Oper in 3 Aufzügen von Cherubini.
Anfang halb 7 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr.

Freitag den 7. Oktbr. III. Quartal. 106.
Abonnementsvorstellung. **Goldfische.** Lust-
spiel in vier Akten von Franz v. Schönthan
und Gustav Kadelburg.

**Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.**

1. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	27" 8"	West	umwölkt
12 " Mitt.	+ 9	27" 9,5"	"	"
6 " Abd.	+ 7	27" 9,5"	"	Regen
2. Okt.				
6 U. Morg.	+ 1	27" 10"	Nordwest	Nebel
12 " Mitt.	+ 6	27" 11"	"	trüb
6 " Abd.	+ 6	27" 11"	"	umwölkt

Für die

Herbst- u. Winter-Saison

empfehle:

Glimpen mit und ohne Perlen, das Meter von *M.* —.05 bis *M.* 20. —,
Fransen in Seide und Chenille, das Meter von *M.* —.30 an,
Besätze von Soutache, Seide und Chenille, abgepaßt und am Meter,
Agréments mit und ohne Perlen in Blätterform zum Zertheilen,
schwarz und farbig,
Ornamente, Fouragères, schwarz und farbig, **Marabouts,**
Pelz- und Federn-Besätze, schwarz und farbig, letztere das
Meter schon von *M.* —.50 an,
Seiden-Sammt, Seiden-Peluches, glatt und gemustert,
Velvet, Atlas, Satin-Merveilleux, Moirée zc. zc.,
Seiden-Band in den neuesten Dessins und Farben, mit Picots und
à bord plat,
Tressen in Wolle und Seide, **Soutaches, schottische
Tressen,** sehr passend zur Garnirung von Kinderkleidchen,
Schleier in Crêpe de Paris, Donna Maria-Gaze, Tulle zc. in den
neuesten Farben,
Seidene Tücher bis zum feinsten Fantasie-Genre, von *M.* —.45
das Stück an,
Wollene Tücher und Capotten,
Chenille-Flechts und Echarpes, schwarz und farbig, von
M. 1. — das Stück an,
Spanische Flechts und Echarpes, schwarz, weiß und crème,
schon von *M.* —.35 das Stück an,
Handschuhe in Tricot, Kammgarn, Seide, schwarz und farbig, Glacé-
und Waschleder, in vorzüglichen Qualitäten.

Knöpfe

für Kleider, Jacken, Mäntel, Wäsche, Tricotagen zc. zc. in allen nur möglichen
Sorten vom gewöhnlichsten bis zum feinsten Genre, Neuheiten, das Duzend
von 5 *M.* an,
Kleider- und Mantel-Schliessen in Metall, Zais und Perl-
mutter, von 10 *M.* das Stück an,
Futterstoffe, Stosslustre, Futtergaze, weiß, schwarz
und farbig.

Sämmtliche Kurzwaaren:

Faden (500 Yds, Rolle 14 *M.*), **Seide** (Rolle 10 *M.*), **Litzen,**
Nadeln, Elastiques, Tailles-Stäbchen in allen
Längen, das Duzend 15 *M.*
Corsetschliessen, Fischbein etc. etc.

Große Auswahl. Billigste, feste Preise.

Julius Strauss,

Kaiserstraße 143, nächst dem Marktplatz.

Marmor-Regelbahn.

3.1. Regelfreunden und Gönnern zur Nachricht, daß meine neuerbaute
Marmor-Regelbahn nun fertig, auf's Comfortabelste eingerichtet und mit nur
neuem Material versehen ist und empfehle ich solche zur gefälligen Benützung.
Zugleich theile ich meinen Regelfreunden mit, daß die Gesellschafts-
abende wieder wie früher beginnen können.

Hochachtungsvoll

V. Ekert,

zur Wacht am Rhein, Eingang Gartenstraße.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß die

Neuheiten für Herbst und Winter

in farbigen Kleiderstoffen, schwarzen Kleiderstoffen, schwarzen und farbigen Seidenstoffen, Besatzstoffen, glatten und gemusterten Sammeten und Plüschchen, Flanellen, Mantelstoffen, ferner in:

Regenmänteln, Jacken, Wintermänteln, Radmänteln, Costümes und Costümeröcken, Tricottailen, Morgenkleidern, Unterröcken, Kindermänteln, Tricot-Anzügen für Mädchen und Knaben, Regenschirmen u. in großer Auswahl eingetroffen sind. 4.2.

S. Model.

En gros. Tuchlager En détail.

von

Kaiserstraße 167, **Gebrüder Hirsch,** 167 Kaiserstraße, eine Stiege hoch, eine Stiege hoch,

im Hause der Herren M. Reutlinger & Cie.

Sämmtliche Neuheiten in Spätjahr- und Winterbuckskins, Paletotstoffen, Schlafrockdouble, Winterwesten, Tricotstoffen, Damentuche etc. etc. sind in reichhaltiger Auswahl eingetroffen, was wir empfehlend anzeigen.

NB. Um Irrthümern zu begegnen, machen die ergebenste Mittheilung, daß wir unser **Détail-Geschäft** auch in unserm neuen Lokal weiterführen und in Folge Ersparniß großer Ladenmiethe die Verkaufspreise auf's Allerbilligste gestellt haben. 3.1.

Weintrauben

frisch vom Stocke zum Kurz- und Tafelgebrauch versenden per Nachnahme oder vorher Cassa: Einlieferung: franco Ein 5 Kilo-Postkorb 2 M. 60 K. **J. Watz & Cie.,** Export-Geschäft, Werschetz, Ungarn. 8.2.

Landesbuch & Auszug.

- Eheaufgebote:**
- 4. Okt. Albert Klenze von Steinreuth, Wagner hier, mit Sofia Fischer von Kretzfeldt.
 - 4. " August Duffert von St. Blasien, Hafner hier, mit Margaretha Lunz Witwe von Pauschott.
- Geburten:**
- 27. Sept. Anna Josefine, Vater Alb. Rohrmann, Cementarbeiter.
 - 29. " Ludwig August, Vater Sebastian Schwab, Milchhändler.
 - 30. " Elsa Anna, Vater Karl Ruf Schriftfeger.
- 1. Okt. Elsa Lydia, Vater Fridr. Häfsele, Bäckermeister.**
- 1. " Katharina Barbara, Vater Karl Müller, Ladler.**
- 1. " Ida Maria, Vater Mich. Weber, Expeditions-Assistent.**

Gasthaus zum Hof von Holland

empfiehlt von heute an

neuen süßen Wein (Sambacher). Hahn.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe

II. Strafkammer.
Freitag den 7. d. Mts., Vormittags 8 1/2 Uhr:
J. A. S. gegen Philipp Denny von Singen und Gerolfen, wegen Körperverletzung und Hausfriedensbruchs.

J. A. S. gegen Wilhelm Bld von Kreuznach und Zacharias Lentz von Heidelberg, wegen Diebstahls.

J. A. S. gegen Wilhelm Müller und dessen Ehefrau von Ne. burgweiler, wegen Diebstahls und Fehlerret.

J. A. S. gegen Marie Eva Willy und Gustav Willy von Obergrombach, wegen Vergehens gegen die Eittlichkeit.

J. A. S. gegen Wilhelm Kiesel von Stuttgart, und Johann Christian Gröbinger von Galm, wegen Diebstahls und Fehlerret.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 6. Oktober, Abends 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtpfarrer Paengin.

Druck und Verlag der G. v. H. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von H. Müller in Karlsruhe.